

Infoblatt Milben beim Pferd - was kann man dagegen tun?

Milben am Pferd - wie alle Parasiten - lieben eine SAURE Umgebung. Milben und andere Parasiten haben nur dann eine Chance, sich auf dem Pferd zu vermehren, wenn das Milieu stimmt. Hier sollte man sich zuerst die Frage stellen, wieso hat das Pferd überhaupt Milben?

Das ist meistens eine Frage der Fütterung, weil nur so eine Übersäuerung des Pferdes zustande kommen kann.

Das muss so sein, dass das Immunsystem der Haut den kleinen Plagegeistern Nahrung und Unterschlupf bietet. Und das ist nur dann der Fall, wenn die Haut schon geschädigt ist und eine Immunsystem-Überreaktion (Allergie) zeigt.

Dies ist wiederum nur dann möglich, wenn der Stoffwechsel nicht richtig läuft, welcher wiederum von der Fütterung direkt abhängig ist.

Mit anderen Worten:

Fütterung überprüfen auf zu viel Kohlenhydrate (Zucker) / Proteine im Kraftfutter? Ist die Energiemenge im Kraftfutter dem Arbeitspensum des Pferdes angepasst? Sind eventuell schädliche, (ungeeignete / nicht artgerechte) Zusätze drin, wie z.B. Hefe / Bierhefe, fermentierte Zusätze, Soja, Leinöl, Weizen und Weizen-Nachmehle, / Roggenmehl, Glucose, Strukturfasern, Öle usw.? Heulage?

Auch im Rückblick bitte, weil ein Pferdedarm JAHRE braucht, um sich wieder zu regenerieren!

Milben sind immer ein Frühmarker bei Nierenfunktionsstörungen!

Ektoparasiten wie Milben sind einer der Frühmarker für ein Nierenproblem beim Pferd.

Das bedeutet, der Organismus ist übersäuert und das Pferd nutzt die Hautoberfläche zur Entsorgung der Giftstoffe über die Schweißdrüsen. Diese funktionieren ähnlich wie das Nierengewebe.

Die Fütterung entscheidet über die Qualität des Mikrobioms im Darm! Davon direkt abhängig ist der Stoffwechsel, also auch das Immunsystem, usw.

Milben im Heu

Im Frühjahr reagieren viele stoffwechselbelastete Pferde auf Milben aus dem Heu, die sich nach den Wintermonaten vermehrt haben. Die effektivste Methode ist da, das Heu zu bedampfen, denn nur dadurch können Schimmelsporen, Milben etc., auf die viele Pferde reagieren, unschädlich gemacht werden.

Pferdebox / Holzwände im Stall

Holzwände etc. in Bodennähe mit einem Teebaumöl-Wasser Gemisch einsprühen, das wirkt gut gegen Milben und Bakterien.

Allgemein habe ich mit diesem Spray von Pernaturam gute Erfahrungen gemacht:

<https://www.pernaturam.de/aerob-spray-m7246> (1*)

Milben am Pferd

Bei Milbenbefall würde ich zu **Kieselgur** raten. Das Zeug in einen Stoffbeutel füllen und das Pferd damit abtupfen. Das Pulver dringt zwischen die Chitinplatten der Plagegeister und sie ersticken.

Maske tragen, das staubt ganz schön!

Sicher 1x am Tag würde ich das machen und es ist dann zu Ende, wenn die Milben weg sind! Man sieht es ja, wenn keine Milbe mehr da ist. Und dann würde ich noch eine Woche weitermachen, nur zur Sicherheit.

Man kann auch die betroffenen Stellen erst mit dem ozonisierten Olivenöl von Heilkraft einreiben und danach das Kieselgurpulver auftragen; so bleibt das besser im Fell.

OlivioX³ - Extra stark ozonisiertes Olivenöl: <https://heilkraft.online/olivio-x3-ozonisiertes-olivenoel-extra-stark> (2*)

Wirkt Kieselgur auch bei anderen Parasiten? z.B. bei Grasmilben?

Das ist das Gute daran! Es wirkt bei so ziemlich allen Parasiten: Flöhe, Milben, usw.

Anorganischer Schwefel

Ein natürliches sowie effektives Mittel gegen diese Fieslinge stellt die Schwefelblüte dar. Die Blüte kann äußerlich auf die betroffenen Stellen als Tinktur angewandt werden. Hierfür werden zwei Teile Olivenöl zu einem Teil Schwefelblüte gemischt und aufgetragen. Die Tinktur wirkt antibakteriell und unterstützt somit den Heilungsprozess der wunden Stellen.

Ozonisiertes Olivenöl wie das OlivioX von Heilkraft plus zusätzlich mit anorganischem Schwefel mischen. Diese Paste ist gegen Pilze, ferner aber auch gleichermaßen gegen Milben wirksam, damit wäre also beides abgedeckt.

Von Heilkraft:

Ozonisiertes Olivenöl: <https://heilkraft.online/ozonisiertes-olivenoel> (2*)

Anorganischer Schwefel: <https://heilkraft.online/anorganischer-schwefel-99,9-ph-eur> (2*)

Milben in den Ohren

Wenn die Pferde Milben in den Ohren haben, würde ich die Ohren mit ozonisiertem Olivenöl einreiben: Ozonisierte Öle enthalten aktiven Sauerstoff, der chemisch als Ozonide und Peroxide gebunden ist. Dieser dringt in die Haut ein und wird an das geschädigte Gewebe und Zellen abgegeben. Das Gewebe kann nun wieder vermehrt mit Sauerstoff versorgt werden, was ebenfalls einer Übersäuerung der Haut entgegenwirkt. Mitochondrien sind die Kraftwerke unserer Zellen, auch diese werden mit Sauerstoff versorgt und können so ihre Energieproduktion hochfahren. Ozon aktiviert den Hautstoffwechsel und fördert somit die Regenerationsfähigkeit des Gewebes.

Des Weiteren verfügen ozonisierte Öle über antimykotische, antibakterielle und antivirale Eigenschaften und sorgen für ein harmonisches Milieu auf der Haut, wodurch die natürliche Hautbarriere gestärkt wird. Die niedrige Oberflächenspannung begünstigt das Eindringen in das Gewebe und in alle Hautschichten. Ozonisiertes Olivenöl kann damit zu Stellen vordringen, die für viele Antiseptika unzugänglich sind.

OlivioX³ - Extra stark ozonisiertes Olivenöl: <https://heilkraft.online/olivio-x3-ozonisiertes-olivenoel-extra-stark> (2*)

(1*)

Mit dem Rabattcode **0476100466** (kopieren/einfügen) haben Sie auf sämtliche Produkte von Pernaturam 5% Rabatt.

Dieser Code ist für den Zeitraum von **11.03.2024 bis 31.03.2025** gültig.

Nach Ablauf dürfen Sie gerne einen neuen Rabattcode bei mir verlangen.

(2*)

Mit dem Code **nanuk** haben Sie jederzeit auf sämtliche Produkte von Heilkraft 10% Rabatt.